

# Holz – Metall – Stein

## *Eine Trilogie der Werkstoffe*

Architektur, verstanden als die Kunst des Bauens, ist primär eine Auseinandersetzung mit den Eigenschaften und Grenzen der Baustoffe. Sie richtig einsetzen, ihre Eigenheiten in Form umsetzen, sinnlich erfahrbar und im Licht die spezifischen Strukturen sichtbar machen – darin liegt der Unterschied zwischen blossem Bauen und Architektur. *Werner Blasers* soeben erschienene Trilogie zu Holz, Metall und Stein ist deshalb ein eher seltener, aber folgerichtiger Versuch, sich Architektur über deren materiellen Aspekt zu nähern. Knapp gehaltene Texte und der spärliche Einsatz von Planmaterial erlauben eine Konzentration auf das Bild. Schwarzweissphotographien verdichten sich zu einem Eindruck, der sich von einzelnen Projekten löst und zu einem übergeordneten Neuen, einem Eindruck eines Baustoffes führt. Dass dabei Aufnahmen von Projekten bekannter Architekten der letzten 100 Jahre, von Frank Lloyd Wright über Aalto bis hin zu Herzog & de Meuron, gezeigt werden, wird scheinbar zur Nebensache. Gerade weil Architektur in diesen drei Bänden ohne das Pathos grossen Namen, sondern sachlich Projekt für Projekt präsentiert wird, treten viel deutlicher als in anderen Publikationen wahre Werte guten Bauens hervor.

*Christoph Affentranger*

Werner Blaser: Holz. Waser-Verlag, Weiningen-Zürich 1996. 184 S., Fr. 89.-. – Werner Blaser: Metall. Waser-Verlag, Weiningen-Zürich 1996. 184 S., Fr. 89.-. – Werner Blaser: Stein. Waser-Verlag, Weiningen-Zürich 1996. 192 S., Fr. 89.-.